Mobile Hundeschule Müller
Die Hundeschule, die zu Ihnen kommt

Newsletter

Ausgabe Juli 2013

„Das Motto lautet: Ungeimpft wird nicht gestorben!"

Tierärztin und Bestseller-Autorin DR. JUTTA ZIEGLER im INTERVIEW

Nach ihrem Aufklärungsbuch „Hunde würden länger leben, wenn…" veröffentlichte Dr. Jutta Ziegler nun ihr neues Werk. Für uns Grund genug für ein weiteres Interview *(vgl. Newsletter 09/11)* mit der Tierärztin, die ihre Praxis in Hallein (bei Salzburg) betreibt…

Frau Dr. Ziegler, Ihr neues Buch heißt „Tierärzte können die Gesundheit Ihres Tieres gefährden". Inwiefern trifft das zu?
DR. ZIEGLER: Der Großteil der Tierarztpraxen ist gewinnorientiert ausgerichtet. Das heißt, der finanzielle Gewinn steht vor der optimalen Versorgung des Tieres. Patienten durchlaufen alle möglichen Untersuchungen – z.B. Röntgen, Ultraschall, CT – die in vielen Fällen völlig unnötig und übertrieben sind. Zusätzlich werden die Patienten mit jährlichen Mehrfachimpfungen traktiert, die nachgewiesenermaßen unnötig sind und nur eine Belastung darstellen. Sogar sehr alte und kranke Tiere bekommen, vielfach wenige Wochen vor dem Einschläfern, noch die volle Impfladung verpasst. Das Motto dabei lautet: Ungeimpft wird nicht gestorben!

Ist die heutige Herangehensweise der meisten Tierärzte fahrlässig, weil sie die Patienten nicht mehr individuell behandeln, sondern alle über einen Kamm scheren?
DR. ZIEGLER: Leider kennen die meisten Schulmediziner keine anderen Therapien als Antibiotika, Schmerzmittel und Cortison. Mit diesen drei Grundmedikamenten kommt eine gewöhnliche Praxis in der Regel für Standardbehandlungen aus. Das ist natürlich einfach und bequem. Aber solche oft wiederholten Medikamentengaben schaden dem Tier auf Dauer enorm und enden in chronischen Leiden, z.B. in Dauerdurchfall oder Allergien.

Inwiefern haben sich die Krankheitsbilder unserer Haustiere in den letzten Jahren geändert?
DR. ZIEGLER: Waren in den 80er-Jahren die meisten Patienten in einer Tierarztpraxis Akutfälle, etwa nach Unfällen oder Vergiftungen, häufen sich heutzutage die chronischen Krankheitsbilder. Zivilisationskrankheiten wie Diabetes, Arthrose, Allergien, Autoimmun- und Herzerkrankungen sowie Leber- und Nierenleiden sieht man immer öfter. Die Zahl der chronisch kranken Fälle steigt immens an. Die Gründe sind vielfältig: Falsche Ernährung, Umweltbelastung, nicht artgerechte Haltung, Medikamentenmissbrauch, zu häufige Impfungen und unnötige diagnostische Eingriffe.

Deutliche Worte: Tierärztin Dr. Jutta Ziegler redet Klartext. *Foto: privat*

Das neue Buch von Dr. Ziegler. Unser Prädikat: Sehr empfehlenswert! *Foto: mvg Verlag*

Ist es Volksverblödung, was die Futtermittelhersteller und Tierärzte den Tierhaltern vermitteln?
DR. ZIEGLER: Das kann man so bezeichnen, wobei die Tierärzte die Hauptschuldigen sind. Sie lassen sich leider fast ausschließlich über den Futtermittelvertreter informieren und machen sich nicht die Mühe die Futtermittel genauer unter die Lupe zu nehmen. Dann würden sie nämlich schnell deren Minderwertigkeit feststellen.

Warum erzählen viele Tiermediziner in Bezug auf Rohfleischfütterung immer noch Märchen?
DR. ZIEGLER: Sie übernehmen Gerüchte genauso wie Patientenbesitzer – insbesondere wenn sie gut ins Behandlungskonzept passen. Das Diätfutter muss schließlich verkauft werden. Es ist ein Armutszeugnis, wenn ein Tierarzt erzählt, Hunde dürfen keine Knochen fressen, er den Unterschied zwischen gekochten und rohen Knochen nicht kennt und das Wort Barfen noch nie gehört hat. Was sagte kürzlich eine Kollegin? Barfen sei eine Modeerscheinung, die bald vorbeigeht. Unfassbar!

www.freundliche-hunde.de

Herausgeber: Copyright © 2013 Mobile Hundeschule Müller, Wegberg. Alle Rechte vorbehalten. +++ Tel.: (0 24 34) 9 69 96 85
Mail: info@freundliche-hunde.de +++ Internet: www.freundliche-hunde.de +++ Der nächste Newsletter erscheint September 2013